

19.08.2005 - 06:37 Uhr

euro adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / Quartals- und Halbjahresbilanzen / Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG: EGT steigt im ersten Halbjahr 2005 um 59 % auf EUR 10,6 Mio - Auftragseingang liegt 22 % über dem Vorjahr Weiterhin sta

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

18.08.2005

Ternitz, 19. August 2005. Für die im ATX der Wiener Börse notierte Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) ist das erste Halbjahr 2005 gut verlaufen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) erhöhte sich auf EUR 10,6 Mio und lag damit um 59 % über dem Vergleichswert des Vorjahres von EUR 6,7 Mio. Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2005 um 10 % auf EUR 79,1 Mio nach EUR 72,0 Mio in den ersten sechs Monaten 2004. Der Auftragseingang konnte im Berichtszeitraum um 22 % auf EUR 103,9 Mio (Halbjahr 2004: EUR 85,2 Mio) gesteigert werden. Der Auftragsstand per Ende Juni 2005 lag mit EUR 61,7 Mio ebenfalls deutlich über dem Vergleichswert 2004 von EUR 45 Mio.

"Wie erwartet investieren die internationalen Ölgesellschaften angesichts der anhaltend starken Rohölnachfrage verstärkt in die Erschließung neuer Ölquellen. Von diesem positiven Marktumfeld konnte SBO optimal profitieren", kommentierte Gerald Grohmann, Vorstandsvorsitzender der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG, das Halbjahres-Ergebnis. "Die gute Nachfrage betraf alle Segmente und alle Produktionsstandorte, ganz besonders aber auch die Bohrmotorensparte BICO. Der vor einigen Monaten am Markt neu eingeführte Bohrmotor "Spiro Star" stieß auf sehr gute Marktresonanz

Das Konzernergebnis der ersten sechs Monate 2005 lag mit EUR 7,5 Mio um 71 % über dem Vergleichswert von 2004 (EUR 4,4 Mio). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,52, berechnet auf die nach der Kapitalerhöhung 2005 erhöhte Aktienanzahl von durchschnittlich 14,5 Mio Stück (nach EUR 0,34 umgelegt auf 13 Mio Stück Aktien im ersten Halbjahr 2004). Die Ergebnisverbesserung konnte trotz einer nochmaligen Abschwächung des Durchschnittskurses des US-Dollar im Berichtszeitraum um 4,7 % erreicht werden.

Investitionsprogramm zum Kapazitätsausbau angelaufen

Die im März 2005 erfolgreich abgeschlossene Kapitalerhöhung erbrachte einen Nettozufluss in Höhe von EUR 51,8 Mio. Dadurch verbesserte sich die Eigenkapitalquote von 44 % der Bilanzsumme zum Stichtag 31.12.2004 auf nunmehr 62 % zum 30.6.2005. Ein Teil der Mittel aus der Kapitalerhöhung wurde zuletzt zur Rückführung kurzfristiger Verbindlichkeiten sowie für Investitionsfinanzierungen verwendet. Der Großteil ist für das strategische Investitionsprogramm im Umfang von insgesamt rund EUR 100 Mio der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment vorgesehen, das bis 2007 abgeschlossen sein wird.

Im Zuge des geplanten Ausbaues der Produktionskapazitäten wurden im ersten Halbjahr 2005 die Investitionen in Sachanlagen mit EUR 8,1 Mio (nach EUR 4,8 Mio im Vergleichszeitraum 2004) deutlich erhöht. Sie

betrafen schwerpunktmäßig die Aufstockung der Bohrmotorenflotte sowie die Erweiterung des Maschinenparks für die Produktion von Hochpräzisionskomponenten an den Standorten Ternitz und Houston. Die Investitionstätigkeit wird im zweiten Halbjahr 2005 weiter intensiviert werden. Die Produktionserweiterung bedingte auch eine Erhöhung des Personalstandes an allen Standorten.

Weiterhin starkes Marktumfeld - gutes Gesamtjahr bei SBO für 2005 erwartet

Für das zweite Halbjahr 2005 ist bei Weiterbestehen des aktuellen Marktumfeldes mit einer anhaltend starken Auftragslage zu rechnen. Die Herausforderung der kommenden Monate wird es daher sein, die Personalkapazitäten sowie die Materialversorgung, insbesondere an den amerikanischen Produktionsstandorten, dieser Nachfragesituation entsprechend anzupassen. Der aktuell hohe Auftragsstand bildet die Basis für eine anhaltend gute Entwicklung im zweiten Halbjahr 2005. Ein Teil des Auftragsstandes wurde von den Kunden bereits für 2006 geordert.

Tabelle der wichtigsten Kennzahlen im Vergleich, in MEUR

| HJ 2005 | HJ 2004 | |
|-----------------|---------|------|
| Umsatz | 79,1 | 72,0 |
| EBIT | 11,2 | 7,4 |
| EBIT-Marge (%) | 14,2 | 10,3 |
| EGT | 10,6 | 6,7 |
| Konzernergebnis | 7,5 | 4,4 |
| EPS* | 0,52 | 0,34 |
| Mitarbeiter** | 848 | 783 |

* auf Basis der durchschnittlich in Umlauf befindlichen Aktien

**Stichtag 30.6.; Mitarbeiterzahl HJ 2004 um die im ersten Quartal 2005 verkaufte Tochter Bafco bereinigt

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Oilfield Service-Industrie. Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkomponenten für die Richtbohrtechnologie. SBO beschäftigt weltweit 848 Mitarbeiter (30.6.2004: 783; bereinigt um die im ersten Quartal 2005 verkaufte Tochter Bafco), davon im Stammwerk Ternitz in Niederösterreich aktuell 218, in Nordamerika (inkl. Mexiko) 436.

Rückfragehinweis:

Gerald Grohmann, Vorsitzender des Vorstandes
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
A-2630 Ternitz, Hauptstraße 2
Tel: +43 2630/315 DW 110, Fax: DW 101
E-Mail: sboe@sbo.co.at

Mick Stempel, Hohegger|Financials
Tel:+43 1/504 69 87 DW 85
E-Mail: m.stempel@hohegger.com

Branche: Öl und Gas Exploration
ISIN: AT0000946652
WKN: 94665
Index: WBI, ATX Prime
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004409/100494769> abgerufen werden.